

Ausgabe Juli 6295 Zeichen

Wer sich noch einmal an die Ausgabe Juni erinnern, dort haben wir auch einmal kurz das Thema Tanker und ihre Problematik angesprochen. Diesen Monat wollen wir das Thema Sicherheit noch einmal kurz aufgreifen, aber noch ein wenig mehr die negative Seite der Billigflaggen beleuchten.

Dann werden wir in dieser Ausgabe wieder einmal bei ein paar Modellbau-Vereinen einen Blick über die virtuelle Schulter werfen und schauen was sich in den letzten Monaten so alles getan hat. Ich finde das immer ganz interessant, kann man sich doch so manche Ideen und Tips aus den Homepages der Vereine holen. Sei es für das nächste Modell, oder beim Gestalten der eigenen Vereinsseite. Viel Spaß dabei.

Thema Nummer eins: Tankerunfälle und ihre Folgen.

http://www.bics.be.schule.de/son/verkehr/presse/2002_2/v5622_07.htm Diese Liste präsentiert uns eine kleine Übersicht, was alles in den Jahren 1989 bis 2002 an Tankerunfällen auf den Weltmeeren passiert ist. Es werden insgesamt 28 große Unfälle in diesem Zeitraum gelistet und kurz angesprochen.

http://www.das-leer.ch/deutsch/themen/w18/w18_d1.html Auch hier eine Seite die einiges an Fakten zu diesem Thema auflistet.

Nackte Zahlen können in der Regel nicht das ausdrücken, was wir optisch aufnehmen können. Deshalb einfach ein paar Web-Adressen mit Bildern von Ölunfällen und den Schäden was daraus entstehen.

<http://shiftingbaselines.org/blog/images/alaska%20ship.jpg>

http://www.klett-verlag.de/sixcms_upload/media/100/cadiz.jpg

http://www.galapagos.org/whatsnew/wn_images/jessica4.jpg

<http://www.esys.org/news/limburg.jpg>

<http://www.clarkson.edu/news/photos/oilspill.jpg>

http://home.pacbell.net/tocho9/oilspill_split_side.jpg

Abschließend ein paar Worte zu unseren Modellschiffen. Viele Kapitäne fahren heute noch mit irgendeinem Schmiermittel in der Wellenanlage. Durch den Betrieb treten hier nur wenige Partikel aus und gelangen in das Fahrwasser. Dieses ist in der Regel ein kleiner Teich und ein Anlagensee. Man soll sich bitte nicht täuschen lassen, aber dieser kleine Tropfen kann 1000 Liter Wasser belasten. Deshalb beim nächsten Abschmieren der Wellenanlage biologisch abbaubares Fett, oder Wasserhahnenfett verwenden. Man erspart sich die Ölspur hinter seinem Modell und kann es ohne Gewissensbisse seinem Element übergeben.

Aber zum Schluss noch ein lustiges Bild. Als Untertitel würde ich empfehlen: Treffer Mittschiffs. <http://www.esys.org/news/pfahl.jpg>

Wenden wir uns einem anderen Thema zu und schauen einmal, was sich in den letzten Monaten so alles auf den verschiedenen Vereinsseiten getan hat. Vielleicht finden wir hier das eine oder andere interessante Schiff. Viel Spaß.

<http://www.ismc.de.vu/> Gelandet sind wir beim Ibbenbürener Schiffsmodellclub e.V. Hier stellte sich mir die erste Frage? Wo ist dieser Verein beheimat, denn mit dem Namen konnte ich nicht viel anfangen. Ein kurzer Blick auf die Landkarte hilft, der

Verein hat seine Heimat ca. 20km westlich von Osnabrück. Schauen wir uns Seite einmal gemeinsam an, die erst seit ein paar Wochen im Netz ist.

Die Seite präsentiert sich hell, freundlich und übersichtlich. Auf der linken Seite die obligatorische Menüführung, anhand der wir uns schnell zurechtfinden können. Sie begleitet uns durch die gesamte Homepage.

Auf der Hauptseite erfahren wir etwas über die Aktualisierung der Seite, wann was gemacht wurde. Ist für Besucher die öfter diese Seite besuchen ein interessanter Leitfaden.

Die Links: Über uns und Mitglieder, waren zur Zeit meines Besuches zwar vorhanden, aber noch leer.

Hinter dem Link: Unsere Flotte verbergen sich einige interessante und seltene Modelle. Schon viel darüber gelesen, aber als Modell eine echte Rarität, ist das Feuerschiff ELBE 1. Hier ein Modell im Maßstab 1:50. Des weiteren finden wir noch das Mehrzweckschiff Mellum, die Tirpitz, den Tonnenleger Lütjeog und einige bekannte Baukastenmodelle. Ein guter Querschnitt von ausgefallenem und bekanntem. Was mir auch sehr gut gefallen hat, hinter jedem Schiff befinden sich weitere Informationen zum Original oder Modell. Super gemacht.

Die Listung der Links sind auch etwas anders. Hier hat sich jemand die Mühe gemacht, alle Links (Vereine und Webshops) mit ihrem Logo zu versehen. Das macht die Seite einfach etwas lebhafter.

Insgesamt hat mir die Seite sehr gut gefallen, sie bringt für den Verein selbst einige wichtige Informationen. Man könnte sie vielleicht noch mit der Rubrik: Tips und Tricks etwas aufpeppen. So könnte man andere Modellbauer auch zum Wiederkommen bewegen.

Gestört hat mich die Yahoo-Werbung, aber die lässt sich bei vielen Websites leider nicht vermeiden. Deshalb einfach immer auf die beiden kleinen Pfeile klicken und man hat seine Ruhe.

www.modellbauclub-sande.de Mit einer sehr bunten und bewegten Seite empfängt uns der Modellbauclub Sande. Wie wir auf den ersten Blick sehen, besteht der Verein aus einem Flug- und einem Schiffbereich.

Die Seite ist übersichtlich gestaltet. Wir finden auf der linken Seite das üblich Menü, um dessen einzelne Punkte wir uns gleich einmal bemühen werden, sowie oben am Bildschirmrand das Logo des Vereins und den Namen.

Vorstände: Wie die Bezeichnung bereits darauf hinweist, werden hier die Herren vorgestellt, die bestimmen was mit dem Verein passiert. Nett gemacht, sie werden mit Bild und Adresse vorgestellt.

Einstieg: Dieser Link hat mich sehr stark angesprochen. Es geht hier zwar um den Bereich der Flugmodelle, aber die Grundidee der Darstellung finde ich äußerst interessant. Kennen wir nicht alle die oft am See gestellte obligatorische Frage: Was kostet – wie funktioniert – wo kann ich kaufen. Allein bei der Frage: Was kostet dieses Modell komplett mit der Anlage? Kommen oft astronomische Summen zustande für die man sich auch ein Schiff im Maßstab 1:1 hätte kaufen können. Unter diesem Aspekt, finde ich diesen Link wirklich lesenswert.

Fotogalerie: Hier ist ein Link wirklich interessant. Wieviel Modellbauer und Vereine suchen ein passendes Gewässer. Warum suchen? Selber machen. Was in Sande alles möglich ist, wird in Bayern ein Traum bleiben. Den Links „Die Geburt des Ozeans“ sollten sich alle Leser einmal anschauen – einfach traumhaft.

So findet man uns: Eine Landkarte sogar mit GPS-Koordinaten, aber es geht auch ohne, denn darunter befindet sich eine Landkarte für die Fingernavigation. Dem Non-

plus-ultra des eigenen Vereinsgewässers, wird hier auch für die Flieger verwirklicht. Drei befestigte Landebahnen in verschiedene Richtung und Fliegen das ganze Jahr über. Gleich darunter die Info über den eigenen See, hatte ich beim Ozean etwas vermisst. Aber 20 x 25 Meter reicht für die Scaler bei weitem aus. Ein Traum im Norden, möchte jemand umziehen?

Termine: Der Kalender ist wirklich voll.

Kurioses und Spassiges: Eine ganze Reihe von Bildern, zum Teil zufällige Original-Aufnahmen, zum Teil aber auch Fotomontagen. Lustig, einfach einmal reinschauen.

Jugend: Sollten sich vor allem die Vorstände einmal durchlesen. Ein paar gute Ideen und Gedanken, denn welcher unserer Vereine hat nicht mit dem Nachwuchs Schwierigkeiten. Zumindest im Hobbybereich.

Eine schöne Seite, deren Hauptgewicht allerdings bei der fliegenden Fraktion liegt, aber man sollte trotzdem einen Blick darauf werfen. Es wurden ein paar gute Ideen aufgegriffen und verwirklicht, die man sich einfach einmal durch den Kopf gehen lassen sollte.